

NABU Östlicher Schurwald

Rückblick auf das Jahr 2021

Leider kam im zu Ende gehenden Jahr das Vereinsleben durch Corona etwas zu kurz. Dennoch wurden die notwendigen Pflegemaßnahmen in den Betreuungsgebieten durchgeführt. Es ging los mit dem Schnitt der Kopfweiden, dann waren die Streuobstbäume an der Reihe und letztendlich wurde auch noch ein Feldheckenschnitt durchgeführt.



Ebenfalls im zeitigen Frühjahr wurden die Vogelnistkästen im Bruckwasen, die Schwalbennester in der Ortsmitte und die Fledermauskästen im Gartenschaugelände kontrolliert und gereinigt. Im Juni und Ende September wurden die Wiesen gemäht.

Ein Höhepunkt des Vereinsjahres war die Übergabe eines neuen Balkenmähers durch die Stuttgarter Hofbräu Stiftung an den Verein. Diese erfolgte bei Kaiserwetter im Rahmen eines kleinen Festes an der Bühllinde und fand ihren gemütlichen Ausklang auf der Alm.



Nachdem unsere langjährigen Kindergruppenleiterinnen ihr Amt niedergelegt hatten und coronabedingt über längere Zeit keine Veranstaltungen für Kinder stattfinden konnten, war man im Verein etwas besorgt darüber, wie es mit der Jugendarbeit weitergehen wird. Diese Sorge war jedoch unbegründet. Eine Gruppe von Müttern erklärte sich bereit, einmal im Monat ein Treffen für Kinder im Grundschulalter zu organisieren. Das Interesse an einer solchen Kindergruppe übertraf alle Erwartungen. Für das kommende Jahr wurde wieder ein Jahresprogramm erarbeitet, das den Mitgliedern in den nächsten Tagen zugehen wird. Die Termine für die Treffen der Kindergruppe sind festgelegt und es gibt schon tolle Ideen für das Programm. Schon jetzt wollen wir Sie zur Teilnahme an der Zählaktion „Stunde der Wintervögel“ des NABU vom 06.- 09. Januar einladen. Näheres finden Sie im Internet unter nabu.de.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

NAJU-Gruppe Rechberghausen: Mitmach-Aktion am 17.12.21

Liebe Draußenkinder im Grundschulalter, ein gemeinsames Treffen zum Jahresabschluss kurz vor dem Weihnachtsfest mit Eurer Familie erscheint uns nicht sinnvoll. Eure Gesundheit liegt uns am Herzen. Trotzdem möchten wir Euch ein NAJU-Angebot machen. Lasst uns einen „**Weihnachtsbaum für Tiere**“ schmücken.

Im Winter gibt es bei uns nicht nur Tiere, die Winterschlaf halten. Einige sind aktiv, andere halten Winterruhe. Bestimmt kennst Du manche dieser Tiere. Sie alle müssen regelmäßig nach geeignetem Futter suchen.

Wir verteilen **am Freitag den 17.12 zwischen 15.00 – 16.00 Uhr am Schlossee in Rechberghausen** verschiedene Bausätze für Vogel- und Waldtierfutter.

Zuhause könnt Ihr dann Euren Baumschmuck basteln. Spaziert mit Euren Familien gemütlich zum Waldrand am Burgholz. Dort haben wir für Euch vier Nadelbäume markiert. Viel Spaß beim Suchen 😊. Hängt Euer Futter daran auf. So schaffen wir gemeinsam prächtig geschmückte „**Weihnachtsbäume für Tiere**“.

Hier noch ein paar Hinweise für Eure Eltern:

- Am Schlossee sind keine Parkplätze, also kommt zu Fuß.
 - Geht mit Abstand zur Futterausgabe.
 - Wenn Ihr mit anderen Familien näher als 1,5 m zusammensteht, tragt eine Maske. Danke
- Wir freuen uns auf Euch!

Kommt mit uns raus

Eure Andrea, Claudia, Eva, Daniela, Katja und Madlen



Mistelverkauf fürs Jugend- Kässle am Samstag den 27.11.21

Letzten Samstag haben wir „spontan“ Misteln auf dem Rechberghäuser Wochenmarkt verkauft. Herzlichen Dank an die NABU-Aktiven für die Hilfe beim Schneiden und die Verwaltung für die unkomplizierte Anmeldung.

In der Adventszeit ist die Mistel ein natürlicher Schmuck. Sie ist eine wertvolle Pflanze. Sie bietet zahlreichen Vogelarten und Insekten Nahrung und Unterschlupf. Sogar in der Medizin gibt es Anwendungen. Für unsere Streuobstwiesen sind zu viele Misteln jedoch eine Herausforderung, denn sie schädigen die Obstbäume. Warum nicht eine Tugend daraus machen? Durch das Abschneiden helfen wir den Streuobstwiesen und Sie können Ihre Häuser damit schmücken. Und ganz nebenbei werden wir den Erlös für unsere NAJU-Kindergruppe einsetzen. Also rundum eine WIN-WIN-Situation.

Aufgrund der hohen Nachfrage verkaufen wir kommenden Samstag 27.11 ab 08.00 Uhr erneut Misteln auf dem Wochenmarkt in Rechberghausen, solange der Vorrat reicht.

Ihre NAJU-Betreuerinnen



**Liebe NAJU-Kinder, schweren ♥
haben wir beschlossen, den
Familiennachmittag am Freitag
19.11.21 abzusagen. Zur Zeit gibt es
einfach zu viele Corona Fälle.
Sobald wie möglich holen wir es
nach - versprochen.
Bitte bleibt gesund!
Liebe Grüße eure NAJU-Betreuer**



NAJU-Gruppe Rechberghausen: Familiennachmittag am 19.11.21

Liebe Draußenkinder im
Grundschulalter,

am kommenden Freitag laden wir Euch und Eure Familien zur NABU-Alm ein. Wir treffen uns am Freitag um 16.00 Uhr an der Bühllinde in Rechberghausen (Ortsausgang, Ende Bühlstrasse). Nach der Begrüßung wandern wir gemeinsam zur Alm – einer unserer künftigen „Spieleorte“. So können wir zusammen erkunden, wo wir uns künftig treffen. Gemeinsam wollen wir Stockbrot grillen und dann mit Laternen und Fackeln zurücklaufen.

Hier noch ein paar Hinweise für Eure Eltern:

- Am Treffpunkt sind kaum Parkplätze, also kommt doch möglichst zu Fuß.
- Es gelten die 3G-Regeln auch im Freien und wir müssen die Nachweise kontrollieren (Geimpft/Genesen/Getestet Warnstufe: Schnelltest bzw. Alarmstufe: PCR-Test)
- Kinder gelten als getestet.
- Wenn wir näher als 1,5 m zusammenstehen, gilt eine Maskenpflicht.
- Ihr braucht wetterfeste/warme Kleidung und ggf. was zum Trinken.
- Gerne mitbringen dürfen die Kinder Laternen/Taschenlampen und Stöcke für das Stockbrot.
- Die Teilnahme am Familiennachmittag geht nur in Begleitung von Erwachsenen (jüngere Geschwisterkinder sind natürlich herzlich willkommen).

Wir freuen uns auf Euch!
Kommt mit uns raus

Eure Andrea, Claudia, Eva, Daniela,
Katja und Madlen



Neubeginn der NAJU-Gruppe bei strahlendem Sonnenschein

Am Freitag fieberten wir dem ersten Treffen mit den NAJU-Kindern entgegen. Würde überhaupt jemand kommen? Gefällt den Kindern unser Angebot? Wir wollten Apfelsaft von unseren heimischen Streuobstwiesen mit den Kindern machen. Was kam, übertraf all unsere Vorstellungen im positiven Sinne: Zu Beginn begrüßten wir in einem großen Kreis 45 – in Worten FÜNFUNDVIERZIG – fröhliche Kinder. Anschließend galt es in kleinen Gruppen Äpfel aufzuklauben und gemeinsam in den Säcken zur Waschstation zu tragen. Dann wurde geschnippelt und natürlich auch fleißig gepresst. Die Apfelreste trugen wir zu den Schafen – ja bei uns verkommt nix. Zum Schluss bekam jedes Kind selbstgepressten Apfelsaft mit. An dieser Stelle möchten wir uns bedanken bei den vielen helfenden Händen. Danke an die liebe Nachbarin Tina für den Gartenschlauch – ohne Wasser geht's nicht. Und besonderen Dank an den Apfelsaftverein für die beiden Apfelpressen. Allen Familien, denen unser Apfelsaft so gut geschmeckt hat: Der Apfelsaftverein verkauft Saft von heimischen Streuobstwiesen immer samstags 10 – 11 Uhr am

Nebeneingang zum Ochsen oder auch jederzeit erhältlich im Stauer's. Die Vermarktung des Saftes hilft dem Erhalt dieser besonders artenreicher Naturlandschaft. Umweltschutz kann so lecker sein ☐

Und nun noch ein kleiner Funfact am Rande in eigener Sache: Das neue Betreuerenteam der NAJU-Gruppe ist so voller Tatendrang und Ideen, dass bereits 14 Tage nach dem 1. Abstimmungsgespräch der Nachmittag mit den Kindern stattfinden konnte. Manche diskutieren, wie man etwas machen könnte – andere legen einfach los. Hut ab, wie schnell Ihr das auf die Beine gestellt habt! Da so viel Enthusiasmus ansteckend ist, stieg Daniela spontan beim Betreuerenteam mit ein. Schön, dass Du dabei bist. Jetzt noch der Hinweis auf unseren nächsten Termin: Am Freitag 19.11. treffen wir uns um 16.00 Uhr an der Bühllinde (Bühlstr., Ortsausgang). Diesmal machen wir mit Euch einen Familiennachmittag mit Fackelwanderung, deshalb auch eine Stunde später. Eltern, Großeltern und Geschwister sind herzlich willkommen. Gemeinsam spazieren wir in den Bruckwasen zur Almhütte von NABU. Wir freuen uns auf Euch!
Kommt mit uns raus

Eure Andrea, Claudia, Daniela, Eva, Katja und Madlen





Neues Angebot für kleine Naturforscher: NAJU-Gruppe in Rechberghausen

Mit Kindern die Natur hautnah erforschen. Draußen mit Freunden spielen – bei jedem Wetter. Sich auch mal richtig dreckig machen dürfen. Und dabei was über unsere Umwelt lernen. Was kann es Schöneres geben? **Juhu – endlich gibt es wieder eine Kindergruppe vom NABU.** Wir bieten als NAJU-Gruppe ab Oktober wieder regelmäßige Treffen für große und kleine Naturforscher an.

Einige von uns waren schon bei den „Schinderbach Indianern“ mit Lilo und Marion unterwegs. Das war toll. Deshalb möchten wir nun selber mit Kindern im Grundschulalter raus in die Natur. Dort werden wir mit viel Spaß verschiedene Themen „beackern“ und dabei ist noch viel Zeit fürs freie Spielen. Regelmäßig soll es auch Familiennachmittage geben. Da dürfen dann Eltern, Großeltern und Geschwister mit.

Hier unsere nächsten Termine

- Freitag 22.10. – Treffpunkt 15.00 Uhr an der Villa Gartenfreunde (Stuifenstr.) – Wir machen Apfelsaft (leere Flasche mitbringen)
- Freitag 19.11. – Treffpunkt 16.00 Uhr an der Bühllinde (Bühlstr, Ortsausgang) – Familiennachmittag mit Fackelwanderung
- Freitag 17.12. – Treffpunkt 15.00 Uhr an der Bühllinde (Bühlstr, Ortsausgang) – Weihnachtsfeier

Wir freuen uns auf Euch!

*Kommt mit uns raus
Eure Andrea, Claudia, Eva, Katja und
Madlen*

Hauptversammlung 2021

Wir möchten alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle Interessierten herzlich zu unserer Mitgliederversammlung am Mittwoch, 23. Juni 2021, einladen.

Die Sitzung findet auf dem vereinseigenen Grundstück (Alm) im Gewann Bruckwasen in Rechberghausen statt und beginnt um 19 Uhr. Das Grundstück ist nur zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Hinweisschilder werden ab Ende der Bühlstrasse angebracht.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Berichte des 1. Vorsitzenden, der Kassiererin, der Kassenprüfer und der Kindergruppenleitung.
2. Berichte über die Projekte Fledermaus, Schwalben und Beweidung.
3. Wahlen
4. Aussprache – Wie geht es mit der Kindergruppe weiter?
5. Neue Projekte
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und hoffen auf zahlreiche Besucher, trotz des besonderen Ortes.

Ihre NABU Gruppe Östlicher Schurwald.



Liebe Besucher auf der Internetseite der NABU-Gruppe Östlicher Schurwald, leider ist auf Grund der bestehenden Pandemieeinschränkungen auch unser Programm für 2021 zum Opfer gefallen.

Trotzdem finden Aktivitäten vor allem durch die Aktiven statt, siehe unten stehenden Artikel über die Reinigung von Fledermauskästen und den Rückblick auf das Jahr 2020. Bei Mitmachinteresse bitte einfach melden.

Fledermauskästen- Reinigung 2021

Auf den Spuren der Fledermäuse



Am Mittwoch den 24.02.2021 war es wieder soweit. Wir haben die Fledermauskästen in Rechberghausens grüner Mitte gereinigt.

Die jährliche Aktion wurde wie immer unterstützt von der **Fa. Freihalter**, deren Hubwagen wir wieder nutzen durften und von Markus Böhnel (**Fa. Metallbau Böhnel**), der mit mir (**Dr. Silke Knoll von der NABU-Ortsgruppe Östlicher Schurwald**), wie jedes Jahr, alle unsere Kastenstandorte abfährt und mir hilft neue Kästen sicher anzubringen. Dieses Jahr auch noch zusätzlich einen Hornissenkasten.

Vielen Dank dafür!

Unsere 2017 aufgehängten Kästen wurden, nachdem wir letztes Jahr 2 weitere Kästen eines anderen Herstellers (Fa. Strobel) dazu gehängt haben nun endlich auch angenommen. Wir haben erstmals Fledermaushinterlassenschaften darin gefunden! Wie man sich doch über kleine Dinge wie Fledermauskot freuen kann 😊.

Unsere 2019 aufgehängten Kästen wurden leider bisher noch nicht von Fledermäusen angenommen, sondern nur von Vögeln und Insekten. Wir werden aber nächstes Jahr auch da zusätzliche Kästen des anderen Herstellers aufhängen.

Außerdem haben wir dieses Jahr noch ein Stück weiter zusätzliche Kästen (Fa. Schwegler) aufgehängt und werden auch dort nächstes Jahr noch Strobel-Kästen dazu hängen.

Bis Fledermäuse neue Kästen annehmen dauert es oft mehrere Jahre und die gefiederten Mitbenutzer stören nicht. Somit ist also weiterhin Geduld angesagt. Die „alten Kästen“ haben wir von Fledermauskot, der übrigens ein sehr guter Dünger für den Garten ist, befreit.

Dieses Jahr haben wir keine Fledermäuse angetroffen, aber die vorhandene Menge an Fledermauskot in den Kästen verrät uns, dass im letzten Jahr viele Fledermäuse Zeit in unseren Kästen verbracht haben.

Auch unser Überwinterungskasten am Flutlichtmast wird rege genutzt. Wir haben dieses Jahr auch keine toten Fledermäuse gefunden, was sicherlich auf die Ausweichmöglichkeit in den Überwinterungskasten zurück zu führen ist.

Wir freuen uns, dass wir „unseren Rechberghäuser Fledermäusen“ abwechslungsreiche und auch Überwinterungs-geeignete Quartiere bieten können und diese inzwischen gern von den Fledermäusen angenommen werden.